

Ressort: Politik

Petry will AfD-Bundestagsfraktion nicht angehören

Berlin, 25.09.2017, 09:33 Uhr

GDN - AfD-Chefin Frauke Petry will der Bundestagsfraktion ihrer Partei nicht angehören. Das kündigte sie am Montag in der Pressekonferenz der AfD nach der Bundestagswahl an und verließ daraufhin den Raum.

Die Entscheidung habe sie "nach langer Überlegung" getroffen. "Eine anarchische Partei, wie es in den vergangenen Wochen das eine oder andere Mal zu hören war, kann in der Opposition erfolgreich sein, aber sie kann eben dem Wähler kein glaubwürdiges Angebot für die Regierungsübernahme machen", sagte Petry. Sie wolle aber aktiv gestalten und "Realpolitik im guten Sinne einer konservativen Politik machen". AfD-Chef Jörg Meuthen reagierte überrascht. Petry habe die Entscheidung weder mit ihm noch mit den Spitzenkandidaten Alexander Gauland und Alice Weidel abgesprochen. Ihre Entscheidung sei "bedauerlich", so Meuthen. Petry hatte bei der Wahl am Sonntag in ihrem Wahlkreis in Sachsen ein Direktmandat geholt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95121/petry-will-afd-bundestagsfraktion-nicht-angehoeren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619